

428160-2025 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser) – automatische Biobank mit vollautomatischer Probenverwaltung - Lagerung in der Gasphase des flüssigen Stickstoffes (-180°C)

OJ S 124/2025 02/07/2025

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsmedizin Greifswald KöR

E-Mail: anneken.waldorf@med.uni-greifswald.de

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: automatische Biobank mit vollautomatischer Probenverwaltung - Lagerung in der Gasphase des flüssigen Stickstoffes (-180°C)

Beschreibung: An der Universitätsmedizin Greifswald wird das Biobanking seit dem Beginn der SHIP-Studie im Jahr 1997 intensiv und professionell betrieben. Im diesem Zeitraum wurde das Biobanking immer wieder modernisiert, um den gestiegenen Anforderungen an die Probenbeschaffenheit, der geforderten medizinischen und logistischen Flexibilität, den gesunkenen Probenvolumina, der gestiegenen Zahl an Ein- und Auslagerungen, dem effizienten Einsatz von Fachkräften, etc. zu entsprechen. Vor diesem Hintergrund wurde die Auswahlkriterien für die Cryogegefäße stetig erhöht und die Technisierung des Biobankings wurde konsequent verfolgt. Neben der Verwendung von Pipettierrobotern zur Aliquotierung der Proben gehören dazu Cryogegefäße, die vor Ort selbst gelabelt werden können und nicht zuletzt der Einsatz von vollautomatisierten Biobanksystemen, die im Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin erstmalig im Jahr 2010 angeschafft worden sind. In den Jahren 2010 und 2016 wurden zwei vollautomatisierte Biobanksysteme desselben Herstellers angeschafft, die die Proben bei -80 °C lagern. Mit diesen Proben - hier handelt es sich in den meisten Fällen um zellfreie Blutbestandteile, Urin oder Liquor - können auch nach langjähriger Lagerung viele wissenschaftliche Fragestellungen sinnvoll bearbeitet werden. Für andere Materialien wie Gewebe und Zellen werden darüber hinaus Lagerungsbedingungen bei -180 °C benötigt. Hier wurde im Jahr 2023 - in enger Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für One Health - ein entsprechender Stickstofftank der Firma Askion vom Typ HS200 S angeschafft. Dieses Gerät ist an die Software C-line® der Firma Askion angeschlossen, über die zahlreiche Funktionalitäten des Systems gesteuert und die Daten der entsprechenden Cryogegefäße gespeichert werden. An diese C-line® Software ist in Greifswald auch die automatisierte Wordbench der Firma Askion angebunden und bietet die Möglichkeit, weitere Geräte der Firma Askion anzubinden und zu steuern. Die Software C-line se IT spielt im Laboralltag eine entscheidende Rolle und sollte möglichst intensiv für viele Bereiche des Biobankings in Greifswald genutzt werden. Für eine langfristige Sicherstellung der Probenqualität ist nun ein weiteres Lagersystem notwendig, welches eine Aufbewahrung der Proben in der Gasphase von Flüssigstickstoff ermöglicht und auch eine Probenhandhabungstemperatur von bis zu -130

°C sicherstellen kann. Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L stellt somit eine Systemerweiterung eines vorhandenen Gerätes dar, welches für die Lagerung von Bioproben konzipiert ist. Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L ermöglicht die automatisierte Handhabung von Proben bei Temperaturen zwischen +10°C und -130°C. Dabei wird die niedrige Temperatur ausschließlich durch das Verdampfen von flüssigem Stickstoff erzeugt, wodurch der Einsatz von mechanischen Kompressoren vermieden wird. Das System ist zudem in der Lage, unterschiedliche Codierungen der Cryogefäße zu identifizieren und verfügt über eine offene Schnittstelle (Software) zur Kommunikation mit externen Programmen. Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L erfüllt diese Anforderungen und besitzt Alleinstellungsmerkmale, die sie von anderen Lösungen auf dem Markt unvergleichbar abheben. Zur Unterstützung des Alleinstellungscharakters sind mehrere Patente auf die ASKION C-line hermetic storage HS200L ausgestellt worden, die die einzigartigen Funktionen und Technologien des Systems schützen: - Vorrichtung zur Einstellung tiefkalter Temperaturen, EP 2 354 729 B1, Gültig bis 02.01.2031 - Kryospeichereinrichtung (DE)/ Kryolagersystem (EP), DE 10 2011 012 887 B4, Gültig bis 28.02.2031 - Modulares Zustellsystem (Transport Querverschiebung), DE 10 2012 104 539 B4, Gültig bis 25.05.2032; EP 2 666 694 B1, Gültig bis 22.05.2033; US 8,919,532 B2, Gültig bis 24.05.2033 - Greifvorrichtung zum Ergreifen und Absetzen von Objekten entlang mindestens einer Bewegungsachse, DE 10 2013 112 312 B3, Gültig bis 08.11.2033; EP 2 873 479 B1, Gültig bis 05.11.2034 - Greifvorrichtung (SBS Rack Greifer), Patent DE10 2015 109760 gültig bis 18.6.2025 Aufgrund der spezifischen Systemerweiterung, des Alleinstellungscharakters und des Patentschutzes für das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L ist die Anwendung der Ausnahmetatbestände gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2b VgV in Verbindung mit § 14 Abs. 4 Nr. 5 VgV gerechtfertigt. Durch die Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit der Firma Askion kann die Beschaffung dieses einzigartigen Systems realisiert werden.

Kennung des Verfahrens: ed29594f-311a-4d37-9c8a-a508e67d5067

Interne Kennung: #5797-473476

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17475

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: automatische Biobank mit vollautomatischer Probenverwaltung - Lagerung in der Gasphase des flüssigen Stickstoffes (-180°C)

Beschreibung: An der Universitätsmedizin Greifswald wird das Biobanking seit dem Beginn der SHIP-Studie im Jahr 1997 intensiv und professionell betrieben. Im diesem Zeitraum wurde das Biobanking immer wieder modernisiert, um den gestiegenen Anforderungen an die Probenbeschaffenheit, der geforderten medizinischen und logistischen Flexibilität, den gesunkenen Probenvolumina, der gestiegenen Zahl an Ein- und Auslagerungen, dem effizienten Einsatz von Fachkräften, etc. zu entsprechen. Vor diesem Hintergrund wurde die Auswahlkriterien für die Cryogegefäße stetig erhöht und die Technisierung des Biobankings wurde konsequent verfolgt. Neben der Verwendung von Pipettierrobotern zur Aliquotierung der Proben gehören dazu Cryogegefäße, die vor Ort selbst gelabelt werden können und nicht zuletzt der Einsatz von vollautomatisierten Biobanksystemen, die im Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin erstmalig im Jahr 2010 angeschafft worden sind. In den Jahren 2010 und 2016 wurden zwei vollautomatisierte Biobanksysteme desselben Herstellers angeschafft, die die Proben bei -80 °C lagern. Mit diesen Proben - hier handelt es sich in den meisten Fällen um zellfreie Blutbestandteile, Urin oder Liquor - können auch nach langjähriger Lagerung viele wissenschaftliche Fragestellungen sinnvoll bearbeitet werden. Für andere Materialien wie Gewebe und Zellen werden darüber hinaus Lagerungsbedingungen bei -180 °C benötigt. Hier wurde im Jahr 2023 - in enger Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für One Health - ein entsprechender Stickstofftank der Firma Askion vom Typ HS200 S angeschafft. Dieses Gerät ist an die Software C-line® der Firma Askion angeschlossen, über die zahlreiche Funktionalitäten des Systems gesteuert und die Daten der entsprechenden Cryogegefäße gespeichert werden. An diese C-line® Software ist in Greifswald auch die automatisierte Wordbench der Firma Askion angebunden und bietet die Möglichkeit, weitere Geräte der Firma Askion anzubinden und zu steuern. Die Software C-line se IT spielt im Laboralltag eine entscheidende Rolle und sollte möglichst intensiv für viele Bereiche des Biobankings in Greifswald genutzt werden. Für eine langfristige Sicherstellung der Probenqualität ist nun ein weiteres Lagersystem notwendig, welches eine Aufbewahrung der Proben in der Gasphase von Flüssigstickstoff ermöglicht und auch eine Probenhandhabungstemperatur von bis zu -130 °C sicherstellen kann. Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L stellt somit eine Systemerweiterung eines vorhandenen Gerätes dar, welches für die Lagerung von Bioproben konzipiert ist. Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L ermöglicht die automatisierte Handhabung von Proben bei Temperaturen zwischen +10°C und -130°C. Dabei wird die niedrige Temperatur ausschließlich durch das Verdampfen von flüssigem Stickstoff erzeugt, wodurch der Einsatz von mechanischen Kompressoren vermieden wird. Das System ist zudem in der Lage, unterschiedliche Codierungen der Cryogegefäße zu identifizieren und verfügt über eine offene Schnittstelle (Software) zur Kommunikation mit externen Programmen. Das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L erfüllt diese Anforderungen und besitzt Alleinstellungsmerkmale, die sie von anderen Lösungen auf dem Markt unvergleichbar abheben. Zur Unterstützung des Alleinstellungscharakters sind mehrere Patente auf die ASKION C-line hermetic storage HS200L ausgestellt worden, die die einzigartigen Funktionen und Technologien des Systems schützen: - Vorrichtung zur Einstellung tiefkalter Temperaturen, EP 2 354 729 B1, Gültig bis 02.01.2031 - Kryospeichereinrichtung (DE)/ Kryolagersystem (EP), DE 10 2011 012 887 B4, Gültig bis 28.02.2031 - Modulares Zustellsystem (Transport Querverschiebung), DE 10 2012 104 539 B4, Gültig bis 25.05.2032; EP 2 666 694 B1, Gültig bis 22.05.2033; US 8,919,532 B2, Gültig bis 24.05.2033 - Greifvorrichtung zum Ergreifen und Absetzen von Objekten entlang mindestens einer Bewegungsachse, DE 10 2013 112 312 B3, Gültig bis 08.11.2033; EP 2 873 479 B1, Gültig bis 05.11.2034 - Greifvorrichtung (SBS Rack Greifer), Patent DE10 2015 109760 gültig bis 18.6.2025 Aufgrund der spezifischen Systemerweiterung, des Alleinstellungscharakters und des Patentschutzes für das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L ist die Anwendung der Ausnahmetatbestände gemäß § 14 Abs. 4

Nr. 2b VgV in Verbindung mit § 14 Abs. 4 Nr. 5 VgV gerechtfertigt. Durch die Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit der Firma Askion kann die Beschaffung dieses einzigartigen Systems realisiert werden.

Interne Kennung: #5797-473476

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

Menge: 1 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ferdinand-Sauberbruch-Straße

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17475

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist, entfällt die Angabe eines Zuschlagskriteriums

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Universitätsmedizin Greifswald KöR

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsmedizin Greifswald KöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Universitätsmedizin Greifswald KöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Universitätsmedizin Greifswald KöR

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Aufgrund der spezifischen Systemerweiterung, des Alleinstellungscharakters und des Patentschutzes für das Kryolagersystem ASKION C-line hermetic storage HS200L ist die Anwendung der Ausnahmetatbestände gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2b VgV in Verbindung mit § 14 Abs. 4 Nr. 5 VgV gerechtfertigt. Durch die Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit der Firma Askion kann die Beschaffung dieses einzigartigen Systems realisiert werden.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsmedizin Greifswald KÖR

Registrierungsnummer: 13-X19111018-22

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Fleischmannstraße 8

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Anneken Waldorf

E-Mail: anneken.waldorf@med.uni-greifswald.de

Telefon: +493834865612

Fax: +49 3834865202

Internetadresse: <https://www.medizin.uni-greifswald.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.medizin.uni-greifswald.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Schlichtungsstelle

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Str. 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-5164

Fax: +49 385588-485-5817

Internetadresse: <http://www.regierung-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Askion GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: Amtsgericht Freiburg, HRB 720585
Postanschrift: Am Flughafen 6
Stadt: Gera
Postleitzahl: 07549
Land, Gliederung (NUTS): Gera, Kreisfreie Stadt (DEG02)
Land: Deutschland
E-Mail: info@askion.com
Telefon: +49 36573530
Internetadresse: <https://www.intuitive.com/>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union
Registrierungsnummer: PUBL
Stadt: Luxembourg
Postleitzahl: 2417
Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)
Land: Luxemburg
E-Mail: ted@publications.europa.eu
Telefon: +352 29291
Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c127505f-5e09-4240-b879-a3d2da6c5335 - 01
Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe
Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 25
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2025 15:48:30 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 428160-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2025
Datum der Veröffentlichung: 02/07/2025